

Do you really love me?

Von Gedankenchaotin

Kapitel 2: Two

Langsam schlug der blonde Bassist am nächsten Morgen seine Augen auf, nachdem er den Abend gemeinsam mit Aoi auf seine Weise hatte ausklingen lassen. Liebevoll hauchte er ihm einen Kuss auf die Stirn, woraufhin sich ein Lächeln auf die Lippen des Gitarristen schlich, er aber dennoch weiter schlief. Langsam entzog sich der Blonde den Armen Aois und tappste in die Küche, um für seinen Schatz und sich das Frühstück herzurichten. Leise summt er einen ihrer Songs vor sich her, während er die Kaffeemaschine anstellte und anschließend erneut mit etwas Liebe zum Detail den Tisch deckte. Lächelnd steckte er sich wenig später eine Zigarette an, nachdem er einige Brötchen zum Aufbacken in den Ofen geschoben hatte, wandte seinen Blick gedankenverloren aus dem Fenster. Minimal zuckte er wenig später zusammen, als hinter ihm ein leises "Hm.. das riecht aber lecker.." erklang und sich die Arme Aois um seine Hüften schlangen. Sofort drückte der Bassist seine Zigarette in dem Aschenbecher auf der Fensterbank aus und schaltete ebenso den Backofen wieder aus, ehe er sich in der Umarmung drehte.

"Das Frühstück oder ich?", hauchte er seinem Schatz wenig später entgegen, erntete im ersten Augenblick nur ein Lachen Aois. "Beides...", erwiderte er wenig später, küsste sein Gegenüber kurz darauf zärtlich auf die Lippen, um sich so seinen alltäglichen Guten - Morgen - Kuss abzuholen. Sanft und zärtlich erwiderte der Blonde den Kuss, ließ seine Hände auf Aois Hüften ruhen. "Hm.. und was darf ich zuerst servieren..?", fragte er nun nach und legte seinen Kopf etwas schief, hob wieder eine Hand und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht, malte mit seinen Fingerspitzen die Konturen des Gesichts Aois nach und ließ sie schließlich zu seinem Hals wandern. Leise schnurrte der Gitarrist auf und wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, als sich sein Magen mit einem lauten Knurren bemerkbar machte und ihm so die Entscheidung abnahm. Peinlich berührt senkte er seinen Blick zu Boden und lief auch prompt rot an, als seitens Niya ein leises Lachen erklang. "Na dann komm.. lass uns frühstücken..", erwiderte er nun lächelnd, ehe er Aoi noch einen Kuss auf die Lippen hauchte und ihn auf einen der Stühle drückte, ehe er sich dem Ofen zuwandte und das Blech mit den aufgebackenen Brötchen aus diesem zog. Erneut leise vor sich hinsummend holte er einen der Brotkörbe aus einem der oberen Schränke und füllte diesen mit den Brötchen, stellte ihn auf den Tisch und goss sich und dem Schwarzhaarigen schließlich Kaffee ein, ließ sich gegenüber von ihm nieder.

"Was hast du..?", fragte er wenig später leise nach, nachdem Aoi die ganze Zeit stumm auf seinen Teller geblickt und sich auf die Lippen gebissen hatte. Langsam und sich noch immer auf die Lippen beissend hob der Schwarzhaarige seinen Kopf, verbarg nicht mal annähernd seine Tränen, welche ihm unaufhaltsam über seine Wangen

liefen. Sofort sprang der Bassist auf, kniete sich vor Aoi auf den Boden und strich ihm dennoch etwas irritiert einige der Tränen von den Wangen.

"Verrätst du mir den Grund für deine Tränen?", wisperte er ihm entgegen, küsste hauchzart dessen Wangen. Allein diese kurze Berührung veranlasste den Schwarzhaarigen dazu, erneut aufzuschluchzen, sich regelrecht an den Blondem zu krallen. Noch immer etwas irritiert legte Niya ihm seine Arme um die Hüften, strich seinem Schatz wenig später beruhigend über den Rücken hinweg.

"Ich...", begann dieser leise gegen Niyas Hals, brach dann aber dennoch wieder ab. "Du...?", fragte der Bassist ebenso leise nach und löste sich langsam von Aoi, um ihn ansehen zu können. Zärtlich ließ er seine Fingerspitzen über Aois Wange hinweg gleiten, lächelte ihn liebevoll an.

"Ich.. ich weiss gar nicht, wie ich dir für die letzten Wochen und Monate danken soll..", flüsterte der Schwarzhaarige nun leise, biss sich erneut auf die Lippen und erntete dennoch nur ein Kopfschütteln seitend des blonden Bassisten.

"Das musst du doch gar nicht, Schönheit..", entgegnete er sanft, woraufhin Aoi jedoch energisch nickte. "Doch.. ", erwiderte der Gitarrist sofort, kaute auf seinem Lippenpiercing rum. "Niemand hat jemals soviel für mich getan, mir soviel gegeben, wie du allein in den letzten Monaten seit unserer ersten Begegnung gegeben hast..", fuhr er leise fort und senkte seinen Blick auf seine Hände, spielte mit einem der Ringe an diesen, versank etwas in die Zeit vor Gazette, an die Zeit, bevor er Niya kennengelernt hatte... nicht mal seine Eltern hatten ihm annähernd soviel Liebe geschenkt, wie nun Niya.. nicht mal Gazette hatten das in ihm auslösen können, was er fühlte, wenn er mit dem Bassisten zusammen war, wenn er an ihn dachte.

"Hey.. Schönheit...", richtete der Bassist nun leise das Wort an ihn, legte ihm eine Hand unter das Kinn und zwang ihn auf diese Art ihn anzusehen.

"Bereits damals auf dem Festival hast du mein Herz zum höher Schlagen gebracht, schon seit damals bekomme ich dich weder aus meinen Gedanken, noch aus meinem Herzen und umso mehr habe ich mich gefreut, dich vor diesem Bistro zu treffen.."; fügte er leise hinzu, nachdem Aoi ihn nur schweigend angeblickt hatte. "Ich hab es dir schon mal gesagt und ich werde es dir jeden Tag aufs Neue, bis ans Ende unseres Lebens sagen: Ich liebe dich, Shiroyama Yuu. Mit jeder Faser meines Herzens und für dich ist mir nichts zu teuer und kein Weg zu weit..", fügte er noch hinzu, untermalte seine Worte zusätzlich, indem er den Gitarristen zärtlich und liebevoll küsste. Nicht weniger zärtlich erwiderte dieser den Kuss, konnte sich gegen einige erneute Tränen auf seinen Wangen dann aber doch nicht wehren, berührten ihn Niyas Worte doch sehr. Behutsam strich dieser ihm erneut diese von den Wangen, lächelte ihn verliebt an.

"Und nun lass uns frühstücken, sonst kriegen wir beide noch Ärger, wenn wir zu spät zu unseren Bandproben kommen...", grinste er, zumal sie vorher vielleicht noch duschen sollten. Langsam nickte der Angesprochene, klaute sich einen weiteren Kuss und wischte sich über die Augen, ehe er nach der Milch griff und diese großzügig in seinem Kaffee verteilte. Kurz verzog der Bassist das Gesicht und ließ sich wieder auf seinem Platz nieder, nachdem er Aoi noch kurz durch die Haare gefahren war.

Wie schon am gestrigen Abend lief auch das Frühstück ohne größere Unterhaltungen und nur hin und wieder mit einem flüchtigen Lächeln ab.

"Das war gut..", seufzte Aoi wenig später, lehnte sich auf dem Stuhl zurück und strich sich kurz über den Bauch hinweg. Schmunzelnd sah der Blonde ihn an, ehe er sich erhob und die übrig gebliebenen Sachen in den Kühlschrank räumte. "Kommst du mit

„duschen oder gehst du nach mir?“, fragte der Schwarzhaarige wenig später leise und etwas unsicher nach, nachdem er sich erhoben und wie schon vorhin von hinten an den Bassisten geschmiegt hatte.

„Hm.. wenn ich mitkomme, kommen wir unter Garantie zu spät zu den Proben..“, erwiderte er schmunzelnd, drehte sich leicht in der Umarmung und strich dem Gitarristen leicht über die ein wenig geröteten Wangen. „Ok.. dann..geh ich alleine duschen..“, murmelte dieser leise, leckte sich kurz über die Lippen und verschwand schließlich neckisch mit dem Hintern wackelnd in Richtung Badezimmer. Kopfschüttelnd sah Niya ihm nach und räumte schließlich noch das schmutzige Geschirr in die Spülmaschine, ehe er sich noch eine Zigarette anzündete und gedankenverloren aus dem Fenster sah, sich die Worte Aois von vorhin noch mal durch den Kopf gehen ließ. Er selbst hatte zwar eine bessere Kindheit gehabt, als Aoi, hatte fast schon zuviel Liebe von seinen Eltern bekommen.. und doch in seiner letzten Beziehung sowas wie die Hölle auf Erden erlebt.. wurde betrogen, geschlagen, schlichtweg gedemütigt und hatte lange gebraucht, um überhaupt wieder jemanden näher als normal an sich ranzulassen. Und auch, wenn es bei ihm im letzten Jahr auf diesem Festival sofort gefunkt hatte, hatte er sich dennoch erst an diesem Abend vor dem Bistro getraut, den Schwarzhaarigen überhaupt anzusprechen, und obwohl er nach außen hin selbstsicher gewirkt hatte, war er doch nicht weniger nervös gewesen als Aoi, und doch hatte in Laufe der Zeit gelernt, genau das zu überspielen.

„Durch's Anstarren hast du von deiner Zigarette nicht viel..“, riss ihn wenig später die amüsierte Stimme Aois aus seinen Gedanken, woraufhin er sich im ersten Moment mit einem verpeilten „Häää..?“ zu seinem Schatz umdrehte.

„Naja, wenn du die Zigarette weiterhin anstarrst, ist sie runter gebrannt, bevor du überhaupt einmal daran gezogen hast“, lachte der Schwarzhaarige leise, überbrückte die wenigen Meter zwischen ihnen und nahm Niya die Zigarette aus der Hand, drückte sie nach einem kurzen Zug in dem Aschenbecher auf der Fensterbank aus, ehe er seine Lippen verlangend auf die des Bassisten presste. Nicht weniger verlangend erwiderte Niya den Kuss und keuchte kurz in diesen hinein, als sich Aoi leicht an seinem Unterleib rieb. Und dennoch hob er wenig später eine Augenbraue, als ihm der Schwarzhaarige ein „Nun hast du erst recht einen Grund zum Duschen..“ ins Ohr wisperte, und anschließend erneut anzüglich mit dem Hinterteil wackelnd aus der Küche verschwand, um sich anzuziehen.

Völlig verdattert sah der Bassist ihm nach und kurz an sich runter, musste er nun doch wirklich duschen gehen, und das sicherlich nicht nur aufgrund der alltäglichen Hygiene. Schmunzelnd stieß er sich schließlich von der Küchenzeile ab und folgte seinem Schatz ins Schlafzimmer, presste sich sofort von hinten an ihn heran und strich ihm mit einer Hand über den noch immer entblößten Oberkörper. „Heute Abend kommst du mir nicht so einfach davon..“, hauchte er ihm heiser ins Ohr, küsste kurz dessen Nacken und löste sich nach einer kurzen Reibung an dessen Hinterteil wieder, um nun endlich duschen zu gehen. Lächelnd sah der Schwarzhaarige ihm nach und konnte sich ein Auflachen nicht verkneifen, als er Niya im Bad singen hörte.

Nachdem er sich nun komplett angezogen hatte, tapste er zu seinem Bassisten ins Badezimmer, um sich wie jeden Morgen die Haare zu stylen und sich ein wenig zu schminken. „Holst du mich dann nachher wieder ab?“, richtete er nun das Wort an den Blondem, nachdem dieser aus der Dusche gestiegen war und sich ein Handtuch um die Hüften geschlungen hatte. „Natürlich, Schönheit..“, erwiderte der Angesprochene lächelnd und klaute sich einen Kuss, ehe er selbst wieder ins Schlafzimmer tapste, um sich anzuziehen.

Minuten später hatten sich erneut beide im Wohnzimmer des Bassisten eingefunden, sahen sich erneut tief in die Augen. "Mou, ich will gar nicht gehen.", murmelte der Schwarzhaarige wenig später leise, trottete dann aber doch langsam in den Flur, um sich seine Schuhe anzuziehen. Lächelnd folgte Niya seinem Schatz, strich ihm kurz über den Nacken und zog sich anschließend ebenso an.

"In sechs Stunden sehen wir uns doch wieder..", entgegnete er nun sanft, fügte wenig später ein "Und dann machen wir uns einen ebenso schönen Abend wie gestern.." hinzu. Sofort nickte der Gitarrist und schmiegte sich noch ein letztes Mal an den Bassisten heran, ehe er dessen Hand ergriff und vor ihm aus der Wohnung trat. Gemeinsam und doch schweigend legten sie den Weg zum Gebäude zurück, in welchem Gazette ihre Proben absolvierten. Etliche Minuten lang blieb der Schwarzhaarige schließlich davor stehen, sah Niya einfach nur an und versank in dessen dunklen Augen. Langsam überbrückte der Bassist die wenigen Zentimeter zwischen ihnen, küsste ihm zärtlich auf die Lippen und hauchte ihm ein "Aishiteiru..", ins Ohr, gefolgt von einem "Mata ne..", ehe er sich abwandte und in die Richtung lief, aus der er gekommen war, musste er sich doch ein wenig beeilen, wenn er nicht noch zu spät zu seinen eigenen Proben kommen wollte.

Lächelnd und verträumt blickte der Schwarzhaarige ihm nach, merkte nicht mal wirklich, dass Reita und Ruki inzwischen an ihn heran getreten waren. "Hey.. Erde an Aoi..", schmunzelte der Bassist und legte Aoi eine Hand auf die Schulter, woraufhin dieser sichtlich zusammenzuckte. "Ach ihr seid's..", murmelte er leise und lächelte dennoch. "Na, schönen Abend gehabt?", grinste der Kleinere und umarmte den Gitarristen. Schmunzelnd nickte der Angesprochene und lenkte seine Schritte dann dennoch mit einem "Ein Gentleman genießt und schweigt.." an Ruki vorbei ins Gebäude. Auf dem Weg zu ihrem Probenraum kam ihm wenig später der Kra - Drummer entgegen, welcher ihn und auch die später folgenden Gazette - Member freudig umarmte.

"Habt ihr heute Abend schon was vor?", fragte er auch sogleich, woraufhin Reita und Ruki sofort den Kopf schüttelten, Aoi jedoch nur mit den Schultern zuckte.

"Naja, ich hab ja nun morgen Geburtstag und ich wollt' im "Blue-Moon" reinfeiern.. vielleicht habt ihr ja auch Lust zu kommen. Kai und Uruha haben schon zugesagt..", fuhr er nun in einem regelrechten Redeschwall fort und bekam auch sofort die Zusage des blonden Bassisten und seines Schatzes, während Aoi hingegen nur ein weiteres Mal mit den Schultern zuckte. "Ich werd' Niya nachher fragen und dann sag ich dir Bescheid, ok?", richtete er nun lächelnd das Wort an Yasuno, woraufhin dieser nur nickte. "Ihr müsst nicht.. aber ich würd mich freuen. Könnt ja später nachkommen..", entgegnete er nach einer Weile und umarmte Aoi sanft, waren er und der Gitarrist inzwischen doch echt gute Freunde geworden und hatten in der letzten Zeit öfters mal etwas zusammen unternommen, wenn Niya oder Reita keine Zeit hatten oder Aoi einfach mal ein wenig Abstand von allem brauchte. Nun war es Aoi, der nickte und die Umarmung erwiderte, ehe er die anderen Beiden hinter sich her in den Probenraum zog, in welchem Kai und Uruha schon ungeduldig warten. Noch ehe er sich überhaupt auch nur ansatzweise hatte hinsetzen können, scheuchte der Drummer sie gleich auf ihre Plätze, wollte er selbst doch endlich mit den Proben beginnen, zumal er und Uruha ihre eigenen Partner ebenso noch abholen mussten.

Während der nächsten vier Stunden probten sie erneut fast bis zur völligen Erschöpfung, ehe Kai sie mit einem zufriedenen Grinsen entließ und gleich noch erwähnte, dass sie sich morgen erst 2 Stunden später treffen würden. Wie sonst auch

immer umarmte der Gitarrist sie alle der Reihe nach und verließ das Gebäude als erster, wollte er doch diesmal den blonden Bassisten von seinen Proben abholen.

Leise vor sich hinsummend schlenderte er die Strasse entlang, und blieb schließlich vor dem Gebäude stehen, steckte sich in aller Ruhe eine Zigarette an und zog genüsslich daran. Klar, er hätte auch einfach reingehen können, aber wollte er einfach noch ein wenig die Sonnenstrahlen genießen.. allein. Lächelnd lehnte er sich gegen eine der Hauswände und versank in Gedanken an seinen blonden Schatz, zuckte später prompt zusammen, als er einen leichten Druck auf seinen Lippen spürte. Kurz blinzelte er und schnippte die Zigarette etwas weiter weg, ehe er seine Arme um den Nacken Niyas schlang und den Kuss zärtlich erwiderte.

"Ich hab dich vermisst..", drang auch sofort die Stimme des Bassisten an sein Ohr, welche ihm wie immer eine Gänsehaut über den Körper jagte. "Ich dich auch..", entgegnete er leise und schmiegte sich an seinen Schatz heran. Sanft erwiderte Niya die Umarmung, sah ihn anschließend an. "Und.. was machen wir heute Abend?", fragte er nach, erntete im ersten Augenblick nur ein Lächeln Aois.

"Hm.. Yasuno hat gefragt, ob wir mit ins "Blue-Moon" kommen.. seinen Geburtstag feiern..", antwortete er leise, während er die Hand des Bassisten ergriff und sich langsam mit ihm in Bewegung setzte. Unsicher biss er sich auf die Lippen, als Niya etliche Minuten lang einfach nur schweigend neben ihm herschlich.

"Wir .. also.. wir müssen nicht..", durchbrach er wenig später die eingetretene Stille, wollte er Niya doch keinesfalls zwingen oder ihn zu irgendwas überreden, was er nicht wollte.

"Hey.. solange ich mit dir zusammen sein kann, ist es mir egal, wo wir hingehen oder was wir machen, Schönheit!", entgegnete der Bassist nun endlich und zog Aoi an der Hand zu sich, um ihn sanft und zärtlich auf die sinnlichen Lippen zu küssen. Nicht weniger zärtlich erwiderte dieser den Kuss und lächelte leicht, ehe er nickte.

"Also.. gehen wir hin?", fragte er noch immer etwas unsicher nach, erntete nun ein Nicken seitens des Bassisten. "Klar, warum nicht?", erwiderte er erst und fügte gleich darauf ein "Vorher noch zu dir?" hinzu, wusste er doch nicht genau, was Aoi anziehen wollte und ob er diese Klamotten bei ihm zuhause hatte oder nicht. Kurz legte der Schwarzhaarige seinen Kopf etwas schief und schüttelte diesen schließlich.

"Ich denke, ich hab bei dir inzwischen genug..", lachte er leise und schmiegte sich erneut kurz an ihn heran. Liebevoll drückte Niya ihm einen Kuss auf die Haare und ergriff schließlich wieder dessen Hand, schlenderte mit ihm in die Richtung, in der seine eigene Wohnung lag, trat wenig später gemeinsam mit ihm in diese. "Hm.. sag mal, hast du eigentlich ein Geschenk für ihn?", fragte der Blonde jetzt nach, nachdem er sich die Schuhe ausgezogen und sich im Wohnzimmer auf die Couch fallen lassen hatte. "Hai, das hab ich letztens gekauft, als ich mit Rei zusammen weg war und du mit Sakito..", entgegnete der Angesprochene und ließ sich kurzerhand breitbeinig auf dem Schoß seines Liebsten nieder, kuschelte sich an dessen Brust. Sofort schlang er seine Arme um den Gitarristen und strich ihm liebevoll über den Rücken hinweg. "Verrätst du mir auch, was?", fragte er schmunzelnd nach, hauchte Aoi einen Kuss auf die Haare. "Neue, pinke Handschuhe..", lachte der Schwarzhaarige leise und schnurrte unter Niyas Berührungen wohligh auf.

"Wann müssen wir denn los?", fragte der Bassist nach einer Weile leise nach, während er seine Hand zärtlich durch den Nacken Aois gleiten ließ. Langsam wandte der Angesprochene seinen Blick zu der Uhr über dem Fernseher und anschließend wieder zu Niya. "Hm.. spätestens in einer Stunde..", entgegnete er und klaute sich erneut einen Kuss, ehe er sich erhob und ins Schlafzimmer tapste, um sich für den heutigen

Abend etwas zurecht zu machen. Unschlüssig stand er später doch vor dem Kleiderschrank Niyas, in welchem er einige seiner Sachen eingeräumt hatte, konnte sich wie so oft nicht entscheiden, was er denn überhaupt anziehen sollte. Wie so oft probierte er ein Teil nach dem Anderen an und entschied sich doch für etwas ganz in Schwarz, zuckte leicht zusammen, als Niya ihn von hinten umarmte und ihm einen Kuss in den Nacken hauchte, dazu ein leises "Weisst du eigentlich, wie verdammt sexy du bist?" in dessen Ohr wisperte. Sofort spürte der Schwarzhaarige diese übliche Röte auf seinen Wangen, welche sich immer einschlich, wenn Niya ihm solch überraschenden Komplimente machte. "Wir.. wir müssen langsam los..", erwiderte er leise und schmiegte sich dennoch etwas an ihn heran, genoss dessen Nähe in vollsten Zügen.

"Hai..", erwiderte der Bassist nach einer Weile, während er sich von Aoi löste und auf seinen Schrank zutappste, dabei seine Klamotten zu Boden gleiten ließ und aus den Augenwinkeln vernahm, wie sich Aoi kurz über die Lippen leckte. Langsam zog er sich ebenso wieder etwas anderes an und drehte sich zu ihm um. "Also, meinetwegen können wir!", richtete er sanft das Wort an ihn, erntete ein Nicken und verließ kurz darauf mit seinem Schatz die Wohnung.

Schließlich befanden sich Beide schon mitten im Club, nachdem sie Yasuno und auch die Anderen kurz begrüßt hatten. Mit etwas zu Trinken bewaffnet, hatten sich Beide in der Sitzecke neben den Anderen niedergelassen und eng aneinander gekuschelt.

"Aooiiii, tanzt du mit mir?", erklang etwas später die Stimme des baldigen Geburtstagskinds vor ihnen, woraufhin Aoi erst fragend zu Niya sah. "Klar, geh ruhig. Kannst doch Yasuno schlecht einen seiner Geburtstagswünsche abschlagen!", lachte der Bassist und sah zu diesem auf, schmunzelte, als er dessen strahlenden Augen bemerkte. "Ok.. aber lauf mir nicht weg..", wisperte Aoi in dessen Ohr und küsste ihn zärtlich auf die Lippen. "Werd' ich ganz sicher nicht..", entgegnete der Blonde, nachdem er den Kuss erwidert hatte, und beobachtete ihn und Yasuno eine Weile lang, zuckte jedoch nach einer Weile sichtlich zusammen, als unmittelbar neben ihm ein "Yuji.. schön dich mal wieder zu sehen..", erklang....